**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Axel Miesner (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
namens der Landesregierung

„Niedersachsen Digital aufgeLaden“: Wird der Einzelhandel weiter unterstützt?

Anfrage des Abgeordneten Axel Miesner (CDU), eingegangen am 16.11.2023 - Drs. 19/2864,
an die Staatskanzlei übersandt am 17.11.2023

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
namens der Landesregierung vom 01.12.2023

Vorbemerkung des Abgeordneten

Das Förderprogramm „Niedersachsen Digital aufgeLaden“¹ wurde seitens des Einzelhandels positiv aufgenommen, was sich vor allem durch die Ausschöpfung der Mittel zeigt. Ziel des Programms ist es, den Einzelhandel bei der Digitalisierung zu unterstützen und über Zuschüsse ein passendes Beratungsunternehmen zu finden, das den Betrieb auf dem Weg der Digitalisierung unterstützt und geeignete Förderprogramme aufzeigt.

Die Digitalberatung ist für Handelsunternehmen niedrigschwellig über die NBank zu beantragen. Deshalb sei das Programm nach Auskunft von Experten für die Branche attraktiv.

Vorbemerkung der Landesregierung

Das Förderprogramm „Niedersachsen Digital aufgeLaden“ hat von Januar 2021 bis Dezember 2022 niedersächsische Einzelhändlerinnen und Einzelhändler bei allen Fragestellungen rund um die digitale Transformation unterstützt. Kern dieser mit Mitteln aus dem Corona-Sondervermögen hinterlegten und unter Beteiligung von IHK Niedersachsen und Handelsverband Niedersachsen-Bremen aufgelegten Förderung war die individuelle und passgenaue Digitalisierungsberatung durch autorisierte Beratungsunternehmen. Mit dem Auslaufen des Corona-Sondervermögens ist auch das Förderprogramm ausgelaufen.

1. Wie hat sich das Förderprogramm „Niedersachsen Digital aufgeLaden“ seit dessen Bereitstellung entwickelt?

Insgesamt sind 1 474 Anträge mit einer Fördersumme von rund 3,65 Millionen Euro bewilligt worden. Für das Programm waren im Rahmen des Corona-Sondervermögens ursprünglich 10 Millionen Euro reserviert worden.

Die für die Begleitung des Programms zuständige Digitalagentur Niedersachsen hat u. a. einen Beraterpool aufgebaut, die Internetplattform www.digital-aufgeladen.de bereitgestellt sowie rund 30 Online-Workshops rund um das Thema Digitalisierung durchgeführt. Der Zugriff auf den im Rahmen des Förderprogramms entwickelten Beraterpool auf der Internetplattform www.digital-aufgeladen.de steht interessierten Unternehmen weiterhin offen.

¹ <https://digital-aufgeladen.de/>

2. Wird das Förderprogramm in dieser Wahlperiode neu aufgelegt (bitte mit Begründung)?

Das Programm ist aus den Sondermitteln Corona finanziert und war damit von Beginn an als Impuls angelegt. Eine Fortsetzung der Landesförderung ist daher in dieser Form nicht vorgesehen.

Es besteht mit dem Bundesprogramm „go-digital“ für Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU) einschließlich des Handwerks die Möglichkeit, für Beratungs- und Umsetzungsleistungen in unterschiedlichen Modulen der digitalen Transformation eine Förderung zu erhalten.

Den Zugang zu diesem Mitteln unterstützt die Landesregierung.

3. Wenn ja, werden neben dem Einzelhandel auch weitere Branchen, z. B. Gastronomie und Kultur, als Zielgruppen ergänzt? Wann ja, wie soll dies umgesetzt werden? Wenn nein, warum nicht?

Entfällt - siehe Antwort zu Frage 2.